

PRESSETEXT (DE /  /  / )

Orlando Guier | Solo Show

~~Freitag, 20~~

Ausstellung: 20.02 - 20.03.2009

Besichtigung auf Voranmeldung

Vernissage

20. Februar 2009

18-21 Uhr

~~Kunstvereinigung~~

~~neuegalerie.ch~~

www.neuegalerie.ch

Die Neue Galerie traf den Künstler Orlando Guier in San José getroffen und zeigt nun ab dem 20. Februar seine Werke erstmals in der Schweiz. Der junge Künstler steht an vorderster Front des Generationenwechsels in Costa Rica und porträtiert diesen in seiner kreativsten Form. Eine ehrliche Ausstellung zeitgenössischer Kunst aus Lateinamerika.

In der neusten Ausstellung der Neuen Galerie offenbart sich eine Bildwelt die zugleich vertraut aber auch fremd ist. Tradierte lateinamerikanische Ausdrucksformen kontrastieren mit einer Bildwelt, die vollends im Hier und Jetzt zu verorten ist. Von der Beobachtungsgabe Guiers zeugen die Acrylbilder mit einer spannenden Farbgebung und einer zumeist sichtbaren Pinselführung. Die Holzschnitte mit ihrer schematisierten und packenden Formensprache verweisen sowohl auf die handwerkliche Fertigkeit Guiers, als auch auf seine Auseinandersetzung mit der traditionsreichen Drucktechnik.



Teléfono | Xilografía | 50 x 90cm



Marisquería | Acrílico sobre tela | 70 x 100cm



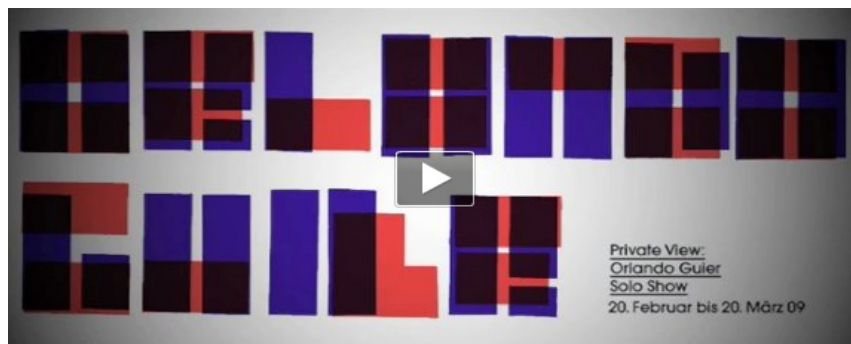
Autoretrato con trombón | Xilografía | 90 x 50cm

Orlando Guiers Kunst visualisiert eine Art Verdichtung alltäglicher Gegebenheiten: Die Einsamkeit des Trinkers in der Marisqueria oder die Erleichterung des Wartenden ob dem endlich klingelnden Telefon. Widerkehrendes Element in den Werken Guiers ist die Beschäftigung des Künstlers mit dem eigenen Selbst, mit der unmittelbaren Umgebung, mit Freunden und Familie. Portraits und Selbstportraits in den verschiedensten Formen lassen den Bildbetrachter teilhaben an Orlando Guiers Welt.

Text: Gioia Dal Molin | Kunstmuseum Luzern

Neue Galerie

Wo ehemals der Geruch von Druckerschwärze hauste und Magazine vom Band liefen, ist seit Anfang Mai 08 das Aktionsfeld junger, progressiver Kunst und Kultur gewidmet. Weit weg von passiver Kunstbetrachtung.



Video zur Ausstellung (klicke auf das Bild)

Die Neue Galerie sieht sich als letzte Forschungsstation einer neuen entdeckungsfreudigen Generation, bevor Angebot und Nachfrage ihr Kunstschaffen bestimmt. Der Kunstmarkt schluckt und beeinflusst die aufstrebenden Künstler noch früh genug, da dürfen sie ganz nach dem Vorbild der Astrophysik ruhig nochmals grell aufleuchten, bevor sie zu Stars werden.

Text: Neue Galerie

Neue Galerie

Federweg 22

3008 Bern

kommunikation@neuegalerie.ch

Pressekontakt: Jrene Rolli

078 640 73 77

Sie sind neugierig?

Wir auch.

www.neuegalerie.ch